

Römer-Garage verstärkt Präsenz

FRICK Neubau mit Ausstellungsraum, Werkstatt und Ausstellungsflächen im Freien an der Hauptstrasse

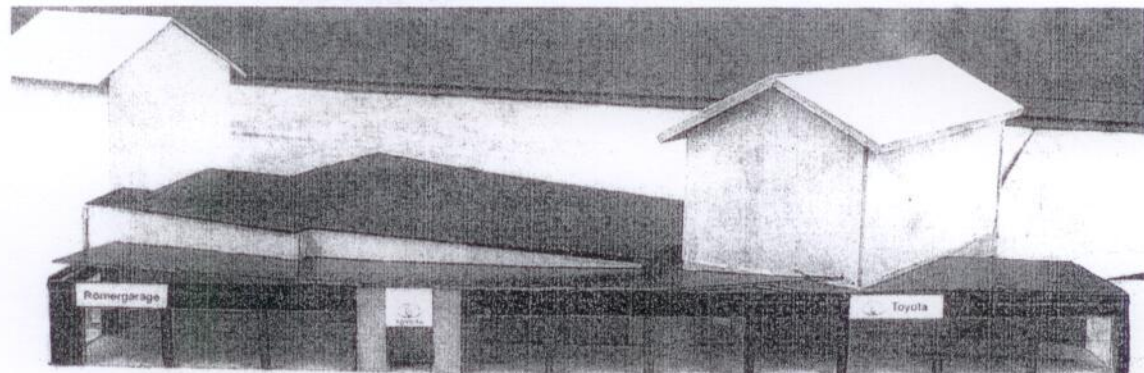
GERI HIRT

Die bestehenden Gebäude der Römer-Garage an der Hauptstrasse 127 in Frick werden abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Entlang der Hauptstrasse entsteht ein grosser Showroom, wo die Neuwagen in gepflegtem Rahmen präsentiert werden können. Rund 3 Millionen Franken werden in die Realisierung des Projektes investiert.

Die Übernahme der Gebäulichkeiten an der Hauptstrasse 127 in Frick im April 2001 bedeutete für die Römer-Garage einen Meilenstein. Der bisher «versteckte» Betrieb am Römerweg war plötzlich an bester Passantenlage präsent. «Es ist erstaunlich, wie gut diese Geschäftslage ist», sagt Stefan Kistler, der zusammen mit seiner Frau Barbara das Unternehmen im Oktober 2004 von Willi und Regina Voss übernommen hat. Mit der Präsenz an der Hauptstrasse hat der Betrieb weiter Aufschwung genommen. «Ich glaube an den hervorragenden Standort, weshalb wir hier einen Neubau erstellen. In Frick gibt es zurzeit keine geeignetere Lage», sagt Stefan Kistler. In der Zwischenzeit konnte die Römer-Garage AG das angebaute Mehrfamilienhaus sowie die angrenzende Parzelle mit einer Fläche von 950 Quadratmetern erwerben. Dank diesen Zukäufen ist eine grosszügige Projektierung des Neubaus möglich.

SHOWROOM ENTLANG DER STRASSE

«Aufgrund der Platzverhältnisse und des Gebäudezustandes müssen wir über kurz oder lang investieren», beschreibt Stefan Kistler die Situation und fügt bei: «Wenn wir etwas machen, dann machen wir was



Modell des Projekts Römer-Garage mit Ausstellungsraum entlang der Hauptstrasse im Vordergrund. Die Farbe ist nicht massgebend. GHI

Rechtes.» Ausgehend von dieser Vorwärtsstrategie hat das Fricker Architekturbüro Bäumlin + John ein Projekt ausgearbeitet, das jetzt als Baugesuch öffentlich aufliegt. Kernpunkte des Projekts bilden Ausstellungsraum und Werkstatt. Entlang der Hauptstrasse entsteht ein Trakt mit einer rund 47 Meter langen Schaufensterfront. In diesem Ausstellungsraum mit über 310 Quadratmeter Fläche werden dereinst die Neuwagen von Toyota in bestem Licht präsentiert. Der Showroom wird durch das Erdgeschoss des bestehenden Mehrfamilienhauses hindurch gebaut. Damit werden zwei der acht Wohnungen wegfallen respektive werden zu Büros umgebaut. Auf der Gebäuderückseite wird eine Werkstatt mit rund 315 Quadratmeter Fläche geschaffen. Vorgesehen sind im Weiteren ein Prüfstand, ein Waschplatz sowie ein separates Entsorgungsgebäude.

Im Freien, entlang der Hauptstrasse sowie auf der neu erworbenen Parzelle in Richtung Stahlton, werden Abstellplätze für Occasions-



Die flachen Gebäude werden durch einen Neubau ersetzt. GHI

fahrzeuge erstellt. Im Untergeschoss des Showrooms entstehen Lager für Werkzeuge, Pneus, Kundenpneus, Ersatzteile sowie Garderoben. Die Baukosten für die Realisierung des Projektes sind auf 3 Millionen Franken veranschlagt. Mit dem Bezug des Neubaus wird der Firmenschwer-

punkt an die Hauptstrasse verlagert. Der Betrieb am Römerweg wird jedoch weitergeführt.

Die Römer-Garage ist seit Jahren Toyota-Händlerin sowie seit rund zwei Jahren Service-Partnerin von VW, Audi und Skoda. Das Unternehmen beschäftigt 17 Mitarbeiter.